



Bild: Selbstporträt „Frauenkopf mit gelbem Tuch“ (1954)

Carla Zierenberg. Malerei und Zeichnung im Kunsthaus Norden

Am Sonntag, 31. Januar um 11.30 Uhr wird im Kunsthaus Norden in der Großen Neustraße 13 die erste Ausstellung nach der Winterpause eröffnet. Gezeigt werden vorwiegend Porträts aus dem umfangreichen Werk von Carla Zierenberg. Der Kunstverein Norden lädt herzlich zur Eröffnung ein. Zur Ausstellung begrüßen wird Walter Wolff, den Einführungstext des Kunstexperten Heiko Jörn wird Dorothee Maack vortragen.

Carla Zierenberg wurde 1917 in Kiel geboren und wuchs in Nordenham auf. Sie studierte zunächst Medizin und Kunstgeschichte an der Universität Jena. Über Stationen im westfälischen Gevelsberg und Ennepetal gelangte sie in den siebziger Jahren nach Ostfriesland. Nach vielen Jahren in Carolinensiel und Umzug nach Leerhufe zog sie nach Wittmund, wo sie heute lebt.

„Im Mittelpunkt meines Schaffens steht der Mensch, sein Leben von der Jugend bis zum Alter.“ So hat die Künstlerin Carla Zierenberg ihre Arbeit zusammengefasst. Laut Heiko Jörn sprach sie dabei „...von dem stetigen Ringen um die Darstellung der Menschen, die sie bewunderte, liebte, oder deren Weg den eigenen in irgendeiner wichtigen Entwicklungsstufe kreuzte. Mit diesem Studium der Menschen, ihrem Lebenskreis verbunden, sind auch andere Themen in einigen Epochen ihres Schaffens in den Vordergrund getreten, wie zum Beispiel die Landschaften der Orte, an denen sie lebte. Doch der größte Teil des umfangreichen Werkes enthält Zeichnungen mit Bleistift, Kreide und Kohle, dann ab 1976 in freier Gestaltung mit Farbe eine große Zahl von Köpfen und Figuren. Der Anspruch, dem Bild des Menschen künstlerisch gerecht zu werden, hat Carla Zierenberg immer wieder angespornt. Wenn ihr auch die Menschen, die eigenen Kinder, Verwandte, Nachbarn und Freunde, als Modell dienten, wenn sie auch vom genauen Studium zunächst ausging, so hat sie sich doch bald aus der Situation der Beobachtenden, der Porträtierenden, der Abbildenden befreit und im Genre des Porträts - oder besser des Bildnisses – eine eigene Darstellungsform gefunden.“

Die Ausstellung „Carla Zierenberg. Malerei und Zeichnung“ im Norder Kunsthaus ist zu sehen vom 31. Januar bis 5. März, Dienstag - Freitag von 15 -18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 - 13 Uhr, Montag Ruhetag.

Mehr Ausstellungstermine des Kunstvereins finden sich unter www.kunstverein-norden.de